

Lesespurgeschichten



Copyright © Deutscher Bibliotheksverband, Grafik: Liliane Oser

ZIELGRUPPE: Schülerinnen und Schüler der Klassen 2-6

ZIELE: Förderung des sinnentnehmenden Lesens, Schulung des **genauen** Lesens, Anwendung erster Lesestrategien, Lesemotivation

Vorbereitung

Lesespurgeschichten sind eine besonders motivierende Methode, um das sinnentnehmende Lesen von Schülerinnen und Schülern zu fördern. Wichtige Voraussetzung für das Lösen solcher Geschichten ist, dass den Kindern erste Lesestrategien wie z. B. das genaue Lesen und das Erkennen von Schlüsselbegriffen vertraut sind.

Jede Lesespurgeschichte besteht aus einem Lesespurbild, auf dem bestimmte Details mit Ziffern versehen sind, und einem inhaltlich passenden Geschichtentext. Der Text ist in kurze Abschnitte untergliedert, die durchnummeriert, aber inhaltlich nicht folgerichtig angeordnet sind. Durch die richtige Zuordnung von Textabschnitten zu Bilddetails ergibt sich so Schritt für Schritt der rote Faden durch die Geschichte. Unter dem Text sollte Platz zum Notieren der Lösungszahlen sein, so dass abschließend die Möglichkeit zur Selbstkontrolle besteht. Jedes Kind benötigt einen eigenen Geschichtentext. Das Lesespurbild muss nicht unbedingt an alle Kinder ausgegeben werden. Es reicht aus, wenn es in entsprechender Größe an drei bis vier Stellen im Klassenraum gut sichtbar aufgehängt wird.

Zu Beginn der Arbeit mit dieser Methode bietet es sich an, fertige Lesespurgeschichten zu verwenden. Eine Kopiervorlage zur Lesespurgeschichte „In der Bücherei“ finden Sie ganz unten. Wer einmal mit der Methode vertraut ist, kann auf die eigene Lerngruppe zugeschnittene Lesespurgeschichten selber konzipieren.

Durchführung

Lesespurgeschichten lassen sich am besten in Einzelarbeit bearbeiten, können alternativ aber auch in Partner- oder Gruppenarbeit gelöst werden.

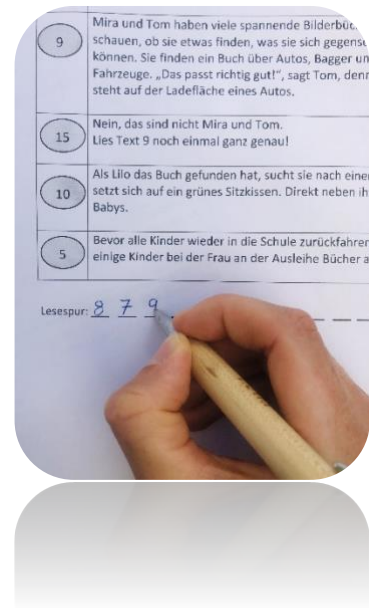
Als Einstieg in eine Lesespurstunde bietet sich eine kurze Lesefertigkeitsübung zum Wortschatz des Lesetextes an. Hier können mit Methoden des Sichtwortschatztrainings im Text vorkommende Wörter geübt und der Text so vorentlastet werden. Im Anschluss daran wird den Kindern das Lesespurbild an der Tafel gezeigt. Die Lehrkraft gibt eine spannende Einführung in die Geschichte, um die Leselust der Kinder zu wecken. Wird die Methode neu eingeführt, sollte der Beginn der Geschichte gemeinsam gelöst werden. Danach lesen die Kinder selbständig weiter.

Die Lesespurgeschichte „In der Bücherei“ beginnt mit einem einleitenden Textabschnitt. Nachdem dieser gelesen wurde, muss die dazu passende Situation auf dem Bild gesucht werden. Die nebenstehende Zahl wird als erste Lösungsziffer notiert und gibt außerdem an, welcher Textabschnitt als nächstes zu lesen ist. Auf diese Weise wird fortgefahren, bis die komplette



Geschichte gelesen ist. Sollten die Kinder nicht genau lesen und dadurch zu einer falschen Ziffer im Bild gelangen, werden sie im betreffenden Folgetextabschnitt zur letzten Nummer zurückgeleitet und müssen nochmals genau nachlesen, um weiterzukommen. Wird eine Lesespurgeschichte von Schülerinnen und Schülern in Einzelarbeit erlesen, sollten die Lesetexte im Hinblick auf Textlänge, Wortwahl und Schriftgröße differenziert sein. Für besonders schwache Kinder können Schlüsselwörter vorab im Text markiert werden.

Zum Ende der Lesespurstunde wird der Lösungsweg mit den Kindern gemeinsam am Bild verfolgt. Hier sollte die Wichtigkeit des genauen Lesens in den Blick genommen und thematisiert werden, welche Schlüsselwörter hilfreich waren und welche Strategien angewandt wurden.



Variante

In Abhängigkeit von der jeweiligen Lerngruppe, kann jedes Kind ein eigenes Lesespurbild erhalten, um Unruhe während des Lesens zu vermeiden. Dies bietet zusätzlich den Vorteil, dass der Lösungsweg von jedem Kind in das Bild eingezeichnet werden kann.

Soll das Lesen mit Bewegung verknüpft werden, erhalten die Kinder nur den ersten Textabschnitt der Geschichte, während die übrigen Abschnitte der Geschichte auf Papierstreifen ausgedruckt und an geeigneter Stelle im Klassenraum bereitgelegt werden.

Sind Schülerinnen und Schüler mit dem Prinzip der Lesespurgeschichte vertraut, ist es eine motivierende Aufgabe, sie selbst Lesespuren erstellen zu lassen.

Durch das [Angebot](#) interaktiver Lesespuren lassen sich Lesespurgeschichten auch digital bearbeiten. Mithilfe folgender [Anleitung](#) ist es möglich, digitale Lesespuren selbst zu erstellen oder von Kindern erstellte Lesespuren für Mitschülerinnen und Mitschüler in digitaler Form zur Verfügung zu stellen.

Alternativ zu Lesespurgeschichten lassen sich auf ganz unterschiedliche Weise auch (interaktive) [Hörspurgeschichten](#) im Unterricht einsetzen. Weitere Hinweise dazu erhalten sie in diesem [Praxistipp](#).



Lesespurgeschichte „In der Bücherei“

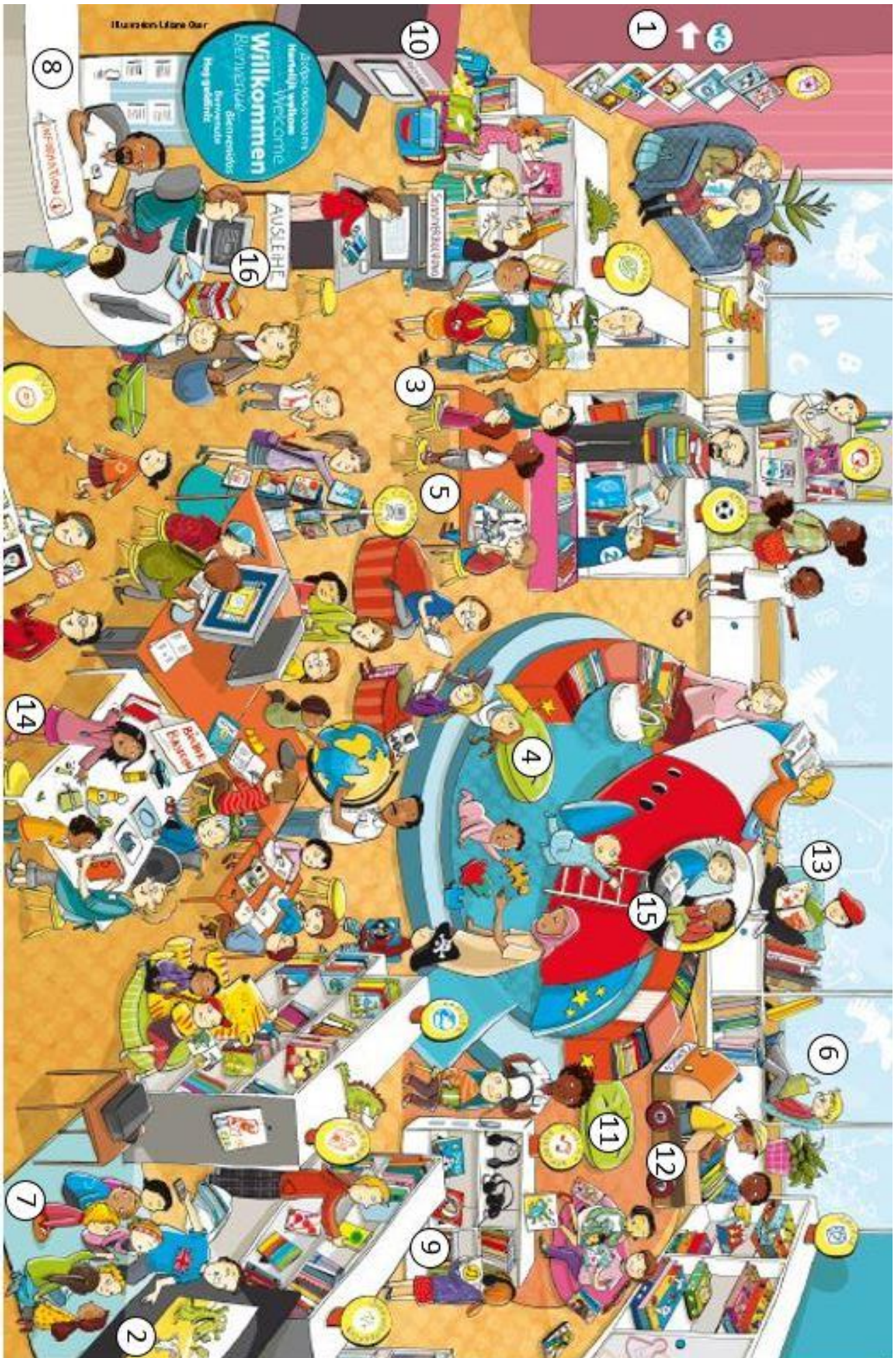


- Lies den ersten Abschnitt des Lesetextes genau durch!
- Suche die dazu passende Stelle im Bild!
- Notiere dir die Zahl unter der Geschichte!
- Lies weiter bei dem Textabschnitt mit dieser Zahl!

	Heute macht die Klasse 2a einen Ausflug in die Bücherei. Zuerst gehen sie zur Information. Ein Mann gibt jedem Kind einen Bücherei-Ausweis.
3	Nein, das ist nicht Simba. Lies Text 14 noch einmal ganz genau!
7	Lara liest nicht so gerne. Sie liebt aber Geschichten und lässt sich gerne etwas vorlesen. In einem Regal findet sie tolle Hörbücher. Das ist genau das Richtige für sie. Sie setzt die Kopfhörer auf und hört sich eine Pferde-Geschichte an.
4	Mira bastelt gern. Am Basteltisch bastelt sie ein rotes Buch. Das Buch will sie zu Hause ihrer Mutter schenken.
14	In der Bilderbuch-Ecke liest ein Mitarbeiter der Bücherei ein Buch über Dinosaurier vor. Simba stellt sich auf einen Stuhl, damit er die Bilder gut sehen kann.
12	Leon schnappt sich ein Kissen und macht es sich auf der Bank hinten in der Bücherei gemütlich. Er zieht sich seine rote Kappe tief in die Stirn und beginnt zu lesen.
6	Nein, es ist nicht Leon. Lies Text 12 noch einmal ganz genau!
1	Lilo möchte eine Abenteuergeschichte von ihrer Lieblingsautorin lesen. Sie sucht einen freien Computer, um dort nachzuschauen, in welchem Regal das Buch steht.
8	Lena sieht sich ein bisschen um. In der Ecke der Bücherei entdeckt sie ein Bilderbuchkino. Ein Mann liest den Kindern eine Geschichte von einem Drachen vor. Einige Kinder sitzen auf einem Teppich und

	hören gespannt zu. Lena setzt sich neben den Jungen mit dem blauen Pullover.
2	Nein, das stimmt nicht so ganz. Lies Text 8 noch einmal ganz genau!
11	Nein, das ist das falsche Kissen. Lies Text 10 noch einmal ganz genau!
13	Als er eine Weile gelesen hat, muss er dringend aufs Klo. Er folgt dem Schild mit der Aufschrift WC. Der weiße Pfeil unter dem Schild zeigt ihm den Weg.
9	Mira und Tom haben viele spannende Bilderbücher entdeckt. Sie schauen, ob sie etwas finden, was sie sich gegenseitig vorlesen können. Sie finden ein Buch über Autos, Bagger und andere Fahrzeuge. „Das passt richtig gut!“, sagt Tom, denn die Bücherkiste steht auf der Ladefläche eines Autos.
15	Nein, das sind nicht Mira und Tom. Lies Text 9 noch einmal ganz genau!
10	Als Lilo das Buch gefunden hat, sucht sie nach einem Sitzplatz. Sie setzt sich auf ein grünes Sitzkissen. Direkt neben ihr spielen zwei Babys.
5	Bevor alle Kinder wieder in die Schule zurückfahren, leihen sich einige Kinder bei der Frau an der Ausleihe Bücher aus.

Lesespur: _____



Lösung Lesespur:

8 7 9 12 13 1 10 4 14 5 16